

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

10 (11.1.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10.

Samstag den 11. Januar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 35857. Die Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria zur Unterstützung verunglückter Katholiken betreffend.

Die höchstselige Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden hat durch letzte Willensbestimmungen vom 16. Januar 1782 und 18. August 1785 verordnet, daß für einen oder mehrere arme Katholiken aus der damaligen Markgrafschaft Baden-Baden, welche ein merkliches Unglück erlitten haben, wie z. B. Diebstahl, lange Krankheit u. s. w., alljährlich 80 fl. = 137 M. 14 Pf. als Hilfeleistung verwendet werden sollen.

Bewerber um diese für 23. April 1878/79 wieder verwendbare Jahresrente werden an dem durch Veranlassung ihrer Unterstützungsgesuch unter Anschluß der Zeugnisse über Confession, Heimathsangehörigkeit, Würdigkeit und Bedürftigkeit bei dem betreffenden Armenrathe innerhalb 14 Tagen einzureichen. Bekannter hat nach Umlauf dieser Frist die bei ihm eingekommenen Gesuche sammt Beilagen dem Groß. Bezirksamte mit Bericht vorzulegen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1878.

Groß. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Trenkle.

Bekanntmachung.

Nr. 1327. Am 8. d. M. hat sich dahier ein anscheinend im Alter zwischen 30 und 40 Jahren gestandener Mann von mittlerer Statur, 1,65 m groß, mit dunkelbraunem, gelocktem Haare und braunem Vollbarte, durch einen Pistolenschuß das Leben genommen.

Der Entseelte, dessen Gesicht durch die Wirkung des Schusses vollständig unkenntlich geworden ist und bei welchem sich keinerlei Papiere, sondern nur ein Geldtäschchen mit 1 Pf. Inhalt vorfand, dürfte dem Arbeiterstande angehört haben.

Die noch fast neue Kleidung des Unbekannten bestand in dunklem Rock, dunkelblauer Hose und Weste, grau und weiß gestreiftem Flanellhemde, einem weißen baumwollenen Hemde mit dem Zeichen F. S., weißen Unterhosen und Strümpfen ohne Zeichen und kalbledernen Hosierteufeln.

Behörden und Privatpersonen, welche über die Persönlichkeit des Selbstmörders Auskunft erteilen können, werden gebeten, ihre Mittheilungen an die unterzeichnete Stelle zu richten.

Karlsruhe, den 9. Januar 1879.

Groß. Bezirksamt.

Heil.

Aufforderung.

Nr. 1359. Kaufmann Joseph Mayerhofer von hier, welcher seit einer Reihe von Jahren vermißt ist, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt wird.

Karlsruhe, den 6. Januar 1879.

Groß. Amtsgericht.

Eien.

C. Eifenträger.

Bekanntmachung.

Den Vollzug des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1878, den Spielkartenstempel betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachungen des Groß. Bezirksamts dahier vom 10 und 30. Dezember v. J. Nr. 28729 und 136 (Karlsruher Tagblatt Nr. 348 von 1878 und Nr. 1 von 1879) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß, wer gestempelte Spielkarten zum Verkauf feil halten will, dies vorher bei der zuständigen Steuerbehörde anzumelden hat. Er hat demnach sein Geschäftslokal äußerlich als Verkaufsstelle von Spielkarten zu bezeichnen, über Ein- und Verkauf von Spielkarten ein Buch zu führen und den Steuerbeamten auf Verlangen vorzulegen, auch die Karten ausschließlich an dem der Steuerbehörde anzumeldenden Orte aufzubewahren. Ein Wechsel des Lokals ist der letzteren binnen 3 Tagen anzumelden.

Für den Amtsbezirk Karlsruhe haben die desfalligen Anmeldungen bei der unterzeichneten Stelle zu geschehen.

Zu widerhandlungen gegen die vorerwähnten Vorschriften ziehen eine Ordnungsstrafe von drei bis dreißig Mark nach sich.

Karlsruhe, den 9. Januar 1879.

Groß. Hauptsteueramt.

Kromer.

Badischer Frauenverein.

Nach früherer Anzeige:

Samstag den 11. Januar

— mit Rücksicht auf das am gleichen Tage stattfindende Concert — Anfang Abends 5 1/2 Uhr, erste Vorlesung im Rathhaussaal; Vortrag des Herrn Professors Oker von Rastatt über eine Hochgebirgsfahrt im Ortlergebiet.

Zum Eintritt in den Saal und auf die Gallerie berechtigt der Coupon Nr. 1 der Abonnementskarte. Für nummerierte Plätze gilt die ausgegebene Karte für alle 10 Vorlesungen, weshalb diese nur vorgezeigt, nicht abgegeben wird. Diese Karten sind, wie bereits mehrfach angekündigt, in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung zu haben. Eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Karlsruhe, den 9. Januar 1879.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgeschenken sind uns seit der letzten Veröffentlichung noch ferner zugekommen: von R. Wüst 10 M.; Ungenannt 20 M.; durch Reg. Rath Gerhard: von Ungenannt 5 M., C. M. 3 M.; durch Stadtrath Glaser: von Kreisgerichtsrath v. Wiltersdorf 10 M.; durch Stadtrath Dr. Spemann: von einer Christbaum-Gesellschaft im Rheinischen Col 4 M.; im Waisenhause abgegeben: von der A. Gorchler'schen Druckerei 12 aufgezogene Wandkalender, Osenfabrikant G. Mayer Nachlass an Rechnung 10 M. Derzilligen Dank für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 9. Januar 1879.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Lehrerwittwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Generalversammlung.

2.1. Montag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Restaurationslokale der Eintracht (Nebenzimmer) die diesjährige Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowie sämtliche Kollegen hiermit freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1879.

Der Vorstand.

Leopoldshafen.

Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Kohlenhändlers C. W. Roth von Karlsruhe gehörigen, auf Gemarkung Leopoldshafen gelegenen, nachverzeichneten Liegenschaften

Donnerstag den 30. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Leopoldshafen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

L. S. Nr. 1471.

- Ein einschichtiges Wohnhaus mit Comptoir-Gebäude im Hafenterrain, mitten im Kohlenlagerhof. Anschlag . . . 1000 M.
- 60 Ar 75 Meter Geschäfts- und Kohlenlagerplatz mit Einfriedigung dafelbst, worauf die Gebäude stehen, neben Karl Barthold und Philipp Bomberg von Karlsruhe. Anschlag . . . 2000 M.
- 2 Ar 88 Meter Geschäfts- und Kohlenlagerplatz dafelbst zur Vergrößerung des Platzes, neben Philipp Bomberg, Kaufmann Barthold und der neuen Hauptdamm-Anlage. Anschlag . . . 50 M.

Zusammen 3050 M.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1878.

J. Meyer, Notar.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt. Bekanntmachung.

4.4. Das Unterrichtsgeld für das III. Quartal 1878/79, umfassend die Monate Oktober, November und Dezember 1878, wird
Samstag den 11. Januar d. J.
in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr im Unterrichtslokal, Ritterstraße Nr. 7, erhoben.
Die im Rückstande bleibenden Beträge werden gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.
Karlsruhe, den 3. Januar 1879.

Weinversteigerung.

3.2. Donnerstag den 16. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Rammelmeier Wittwe in ihrem Patentkeller unter dem alten Epeum in Karlsruhe nachverzeichnete Weine öffentlich versteigern:
circa 6300 Liter Reumelmer 1874er, 1875er und 1876er,
" 1400 " Markgräfler 1874er,
" 1000 " Klingelberger 1874er,
" 700 " Clever 1874er,
" 800 " weißen Bordeaux 1875er,
" 1400 " Deidesheimer 1874er,
ferner noch eine Partie Flaschenweine.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 75 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, und eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst und Werderstraße 37.
* Amalienstraße 81 ist der 2. Stock (Bel-Etage) mit Glasabschluß, 7 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Mädchen- und Schwarzwasserkammer, Antheil an der Waschküche, großem Trockenständer und großem herrschaftlichem Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.
* Douglasstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei J. Scherer, Waldstraße 13.
* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
- Langestraße 125 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.
Langestraße 137 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 ineinandergeschichteten Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Kammern, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
3.2. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz auf 23. April zu vermieten.
3.1. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. oder 3. Stock.
- Langestraße 187 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon und 5 großen oder auch mehr Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
* 3.3. Leopoldstraße 49, nächst der Kriegsstraße, ist der 3. Stock mit 6 sehr geräumigen, hübschen Zimmern, Küche nebst entsprechendem Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
* Luisenstraße 19 ist die Parterrewohnung von 4 großen, freundlichen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.
- Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Alkoven mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.
* Ritterstraße 32 sind auf 23. Januar oder später ein Mansardenzimmer mit kleiner Küche und auf 23. April eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör an stille Leute zu vermieten.
- Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* 2.1. Spitalstraße (große) 7 sind zwei Wohnungen: eine im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, die andere zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, je mit Küche und Keller, auf 23. April an

ruhige Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.
* Viktoriastraße 6 ist wegen Wegzug eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern etc., ganz oder theilweise von jetzt bis 23. April billigst zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* 2.1. Werderstraße 28 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf später zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.
2.2. Westendstraße 12 (früher Kriegsstr. 104) ist der 2. Stock mit Balkon nebst 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
3.2. Westendstraße 15 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, einigen Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 9.
- Wegen Wegzug ist auf 23. April eine Bel-Etage mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.
2.2. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung (2. Stock), bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Speicherkammer, Keller, Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.
- Eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) in den ersten Häusern der Luisenstraße, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Wasserleitung versehen, ganz nahe am Sallenwäldchen, mit freier Aussicht, ist auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 17 im 2. Stock.
* 3.2. In einem in bester Stadtlage gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Mansarde und allem Zugehör auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde. Ebendasselbst ist auch ein großes, freundliches Zimmer nebst Mansarde und Zugehör an ein anständiges, solides Frauenzimmer sogleich oder auch später zu vermieten.
3.1. Wegen Verziehung ist Luisenstraße 7 sogleich oder auf 23. Januar eine freundliche Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres Göttingerstraße 17 im 2. Stock.
* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, 2 Mansarden, auf 23. April, auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
3.1. In schöner, freier Lage, nahe dem Bahnhofe und dem Bierordelsbade, sind im 3. Stock 5 Zimmer mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, neu hergerichtet, im 4. Stock 3 Zimmer und Zugehör sogleich zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
* Ein großes, freundliches Mansardenzimmer, Aussicht auf die Kriegsstraße, mit Alkov, Küche, Keller und einer Kammer ist auf 23. Januar an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.
* Auf 23. Januar ist eine kleine Wohnung mit einem Ader zu vermieten. Zu erfragen Göttingerstraße, außerhalb des Thiergartens, bei Herrn Schilling im hintern Haus.
* Im Bahnhofstadttheil sind ein 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, und ein 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern nebst allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 37.
3.2. Wühlburg. Rheinstraße 247 ist eine Bel-Etage von 5-7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Keller, Speicher und Gartenantheil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.
3.2. Wühlburg. Schillerstraße 149 sind zwei Zimmer auf den 23. Januar oder sogleich zu beziehen.

64. Wühlburg. Kaiserstraße 292 ist in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, eventuell Gartenantheil oder Gemüß, billig zu vermieten. Näheres im Hause oder in Karlsruhe, Langestraße 69.

* 3.3. Westendstraße 20 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und alle sonstigen Erfordernisse, wegen Verziehung eines Beamten sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 22, 1. Stock, Bircan.

Haus.
- Auf 23. April ist in schöner Lage der Kriegsstraße ein Haus mit Stallung, Remise und Garten ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.3. Waldstraße 12 ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine kleine Familie sucht eine freundliche, im westlichen Stadttheil gelegene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Angebote mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.
* Eine ältere Dame sucht auf 23. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör in einem ordnungsliebenden, ruhigen Hause. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kürschner Stüb., Ecke der Herrenstraße 25.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Eine beizbare, unmoblierte Mansarde mit schöner Fernsicht ist sofort oder später zu beziehen. Näheres Kriegsstraße 34 im Cigarrenladen gegenüber dem Hotel zum Grünen Hof.
Zwei ineinandergeschichte, fein moblierte Zimmer sind auf 1. Februar an 1 oder 2 Herren um billigen Preis zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im Laden. * 3.2.

2.2. Ein großes, gut mobliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48, eine Treppe hoch.
* 2.1. Marienstraße 24, im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, um 15 M. sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schön mobliertes Zimmer mit drei auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 28 im 3. Stock.
* Sogleich oder auf 1. Februar ist ein gut mobliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten: ein freundlich mobliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung. Näheres unter **L. 338** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.2. Ein gebildetes Fräulein mit guten Kenntnissen und Empfehlungen, welches gut kochen, baden, nähen, bügeln und vorlesen kann und 5 Jahre in einem guten Hause mit Treue, Fleiß und Geacht ihren Platz als
Hausjungfer
ausgefüllt hat, sucht passende Stelle. Näheres unter **B. 630 a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.2. Ein gebildete junge Dame von angenehmen Aeußern, welche 3 Jahre lang in einem bedeutenden Seifengeschäfte, dann in einem Kurzwaarengeschäfte thätig war, auch schon als Lehrerin in einem Kinderinstitute functionirte,
tüchtige Verkäuferin,
sucht Stelle als Verkäuferin, als Erziehlerin mütterlicher Kinder etc., eventuell in der ersten Zeit ohne Gehalt. Näheres unter **B. 632 a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Wichtig
für junge Kaufleute und solche, die sich zum Einjährigen, Post-, Eisenbahn- und Telegraphen-Examen vorbereiten!
Französische, englische und italienische Stunden werden billig und rationell einzeln und in Kursen erteilt. Näheres unter **U. 623 a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge
* Ein Mädchen, welches gut serviren kann und sich sonst allen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 49.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, kann sogleich eintreten: Sophienstraße 17 im 1. Stod.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Lanaestraße 144 im 3. Stod.

Kapital auszuleihen.

* 14000 bis 15000 Mark sind auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek zu 5% auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

32. 60000 bis 70000 Mark, im Ganzen oder in Beträgen nicht unter 12000 M., können alsbald gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% Zins ausgeliehen, eventuell auch zur cessionswellen Erwerbung entsprechender Hypothekforderungen verwendet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes, welches auch schriftliche Anmeldungen sub A. J. befördert.

Stellen-Antrag.

2.1. Zum alsbaldigen Eintritt in eine kleine Haushaltung wird eine selbstständige Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

6.2. Sogleich oder später ist eine Lehrlingsstelle in einem ausgebreiteten Affekuranz-Geschäft zu besetzen. Bewerber mit einer gebildeten Schulbildung wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten im Kontor des Tagblattes niederlegen. — Bei guten Leistungen entsprechender Gehalt nach kurzer Zeit.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein tüchtiger Kaufmann, verheiratet, zur Zeit Buchhalter in einer Engros-Handlung, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, seine Stelle zu wechseln. Offerten beliebe man bei Herrn A. Seyfried, Langestraße 68, gefl. abgeben zu wollen.

* Ein ehrlicher, junger, kräftiger Burche sucht eine Stelle als Hausknecht oder Laufburche. Zu erfragen Luisenstraße 26, bei Viebler.

* Eine junge Dame, Klafferin, Kaufmannstochter, welche sehr gut französisch spricht, sucht Stelle als Bonne oder Ladnerin. Zu erfragen in der Spielwarenhandlung Friedrichsplatz 4.

* Eine Restaurationsköchin sucht sogleich oder bis 15 d. M. eine Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, welcher 4 Jahre in einer Stelle bei Pferden war, sucht als Burche oder Kutscher sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer sucht sofort eine Stelle. Näheres Jahringersstraße 10 im Seitenbau im 4. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine perfekte Kleidermacherin, sowie eine Weißnäherin empfehlen sich in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 11. Auch werden dafelbst ganze Ausstattungen in Weißzeug angenommen und schnell und pünktlich gefertigt.

Verloren.

* Am Sonntag Nacht wurde vom Zirkel bis in die Waldstraße eine Damenmanschette mit goldenem Knopf verloren. Gegen Belohnung abzugeben Waldstraße 44 im 2. Stod.

Bewährtes Tuch.

Bei der Auenunterhaltung des Pfl. Vereins ist ein gefädeltes, rothwollenes Tuch mit Franzen in falsche Hände gekommen; man bittet um gefl. Rückgabe: Kriegerstraße 86, 2. Stod.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadtheil ist ein Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten, welches sich zu jedem größeren Geschäft eignet, bei günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maskencostüme für Damen!

* Einige schöne Costüme, sowie eine große schwarze Sammtschlepppe sind billig zu verkaufen: Zirkel 30 parterre rechts.

Ofen zu verkaufen.

Ein geschliffener Säulenofen für Steinkohlenfeuerung wird billig abgegeben: Friedrichsplatz 3 unten.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein Reispelz ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 51 im 2. Stod.

Brehm's Thierleben in 92 Heften, sowie **Generalstabswerk** des deutsch-französischen Krieges von 1870/71 in 14 Heften hat aus Auftrag zu verkaufen

22... **B. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

* Hirschstraße 1 sind im 3. Stod zwei bereits noch neue **Balkkleider** (ein seidenes und eines von Tüll) billig zu verkaufen.

Ein neues **Tafel-Piano** von Kaim & Günther ist wegen Abreise um billigen Preis zu verkaufen: Douglasstraße 28 im 2. Stod.

* Ein gutes **Mikroskop** und ein Herren-Maskenanzug sind **billig** zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine bereits neue **Holzdrehbank** mit Tritt, auch zum Maschinenbetrieb geeignet, ist **billig** zu verkaufen bei A. Köhler, Adlerstraße 18.

* Eine beinahe noch neue **Decimal-Waage** neuester Construction ist sammt Messing-Gewichten **billig** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine schöne **Damastgarnitur**, neueste Form, habe ich im Auftrag zu 160 M. abgegeben. **E. Kraut**, verl. Akademiestraße 58.

2.1. Ein kleines **Wohnzimmer-Sopha** mit gestreiftem Rippsbezug wird für 30 M. abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

2.1. Zwei halbfranzösische **Bettstellen** mit Kasten und guten Kissenmatrasen werden zu 110 M. das Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Balkkleider zu verkaufen oder zu vermieten.

* Mehrere **Balkkleider** sind um billigen Preis zu verkaufen oder können auf Verlangen auch davon **vermietet** werden: Amalienstraße 46 im 3. Stod. — Dasselbst sucht ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sofort eine Stelle. Dasselbe würde auch eine Stelle als Zimmermädchen annehmen.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein gut erhaltener **Herren-Maskenanzug** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Holzdrehbank mit eisernen Wangen, wenn möglich für Maschinenbetrieb, zu kaufen gesucht. Offerten übermittelt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19. 12 11.

Pensions-Anerbieten.

2.2. Zu einem jungen Herrn (Kaufmann) wird in eine Privatfamilie ein Teilnehmer an einem guten Mittags- und Abendisch gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kostkind-Gesuch.

* Bei einer achtbaren Familie wird ein Kind, über ein Jahr alt, von besserer Herkunft, in elterliche Pflege gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Vordtechner

ertheilt Unterricht in der elementaren Mathematik. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *3.3.

M u s i k.

* 2.2. Ein junger Mann wünscht mit Jemand, der eine gute, musikalische Richtung verfolgt und möglichst fertig vom Blatte liest, **quatre-mains** zu spielen. Auch würde er gern mit Cello und Violine zusammen spielen. Gefällige Adressen unter R. 800 im Kontor des Tagblattes.

Schön- & Schnellschreib-Unterricht

„Current“, „Cursiv“ und „Rundschrift“. Unterricht in Buchführung und Correspondenz. Prof. Neumann, Hôtel „Grüner Hof.“ Schreibmuster-Auslagen in der Th. Urieol'schen Buchhandl. und A. Seyfried'schen Schreibmaterialienhandlung. —

3.2. **Klavierunterricht**, an Anfänger ertheilt gegen billiges Honorar eine jüngere Lehrerin. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee, Kaffee, Kaffee!
reinschmeckend per Pfd. — M. 95 Pf.,
feinschmeckend " " 1 " — "
empfehlen

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

3.1.  **Chocoladen und Cacaos** der Kaiserl. u. Königl. Hof-Chocolade-Fabrikanten **Gebr. Stollwerck** in Cöln a./Rh. 18 Hof-Diplome. 19 goldene, silberne & bronzene Medaillen. Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen. Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial- und Delicatess-Waaren-Geschäfte sowie Apotheken, welche Stollwerck'sche Fabrikate führen.

Avis.

3.2. Es sind noch mehrere Flaschen feine **Punschessenz, Pfeffermünze, Vanille, Bordeaux** und französ. **Champagner** aus meiner Versteigerung vorhanden, welche in meinem Bureau Ludwigsplatz 61 zum **Versteigerungspreis** abgegeben werden.

B. Hofmann, Auktionator.

Als **Spezialität** empfiehlt:

Weltliner Rothwein per Flasche M. 1.30,
weißen Bordeauxwein per Flasche M. 1.50
in bester Qualität.

Hermann Diger,
6.4. Waldstraße 5.

Lebende

Forellen

sind wieder eingetroffen bei

C. G. Frey,

3.2. Großherzog. Hoflieferant.

Schinken

und geräuchertes Schweinefleisch von eigener Schlachtung empfiehlt billigst

F. Bausback,

2.1. Amalienstraße 53.

2.2. Soeben eingetroffen:

Birkhahnen, Prariehühner, Schneehühner

bei **C. G. Frey**,
Großh. Hoflieferant.

frische
Cabeljan,
Soles,
Turbots &c.
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Caprera (Biegentäse),
Bondons,
Münsterkäse,
Kopfsalat.
F. A. Herrmann,
 3.1. 4 Waldstraße 4.

Mainauer Rahmtäse
 vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit
 des Großherzogs in vorzüglich
 wirklich untadelhafter Waare wird
 per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme
 eines Laibchens von circa 3 Pfund
 à 85 Pf. empfohlen
 Allein zu haben bei
W. Erb,
 3.2. am Spitalplatz.

Französ. Kopfsalat
 empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Bewährte **Ventner'sche Hühneraugenpflaster**
 empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
 mit Anweisung: **Th. Brugier,** Waldstr. 10.

Stearinkerzen I^a
 per Pfund 85 Pf., bei 10 Pfund 80 Pf.
M. Schnupp,
 Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Phosphor-Wafer,
 bestes Mittel gegen
Natten und Mäuse,
 ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben
 in der
 Materialwaarenhandlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.

Zündhölzer.
 Die längst erwartete Sendung langer Pariser
Hotel-Zündhölzer sind soeben eingetroffen, was
 ich empfehlend anzeige.
W. Gutekunst,
 6.5. 8 Friedrichsplatz 8.

Auffecklämme in schönen Mustern, und
Diadems, sowie **Salicyl-Säure-Mund-**
wasser u. **Zahnpulver, Vinalgre-Vio-**
lette, Vinalgre-Bulli und **Gly-**
cerin-Toilette-Wasser, Haaröle von
 25 Pf. bis zu 2 M. per Glas, **Pommade**
 in Töpfen von 50 Pf. bis zu 1 M. 50 Pf.,
Glycerin-Seife von 10 bis 50 Pf. per
 Stück, **Toilette- und Fettseife** von 10 Pf.
 bis zu 2 M. 50 Pf. per Stück empfiehlt
M. Rosenwink, Friseur,
 3.3. Ludwigsplatz 40 a.

6.5. Zur Schonung
der Spielfarten
 empfehlen wir **Stuis** verschiedener Art
 zu den billigsten Preisen.
F. Wolff & Sohn.

68
Für die Ball-Saison:
 weisse und schwarze
Cravatten & Slipse,
Kragen & Manschetten
 in grosser Auswahl;
Damenkragen und Garnituren
 in den elegantesten Façons und zu den
 billigsten Preisen;
Herren-Hemden
 nach Maass 2.1.

empfehlen
August Schulz,
 Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Fr. Mehl & Sohn,
 Tapezier- und Möbelgeschäft,
 Bahnhofstraße 16,
 empfehlen
 schöne polirte **Mainzer Bettladen** mit
 gut gepolsterten Kissen und Matratzen zu
 50 M., **Chiffonnieres** und **Kommoden**
 von 28 M. an, schöne **halbfranzösische**
Bettladen mit Kissen und Matratzen zu
 70 M., **Sophas** von 33 M. an.
 Das Auspolstern von Sophas, Bettrosten,
 Kopfkissen- und Seegrasmatratzen wird in und
 außer dem Hause billig besorgt. 3.3.

Tanz-Schuhe
 in **Atlas, englisch. Leder,**
Goldassian und **Lasting** in
 elegantester Façon empfiehlt zu
 sehr billigen Preisen
Wm. Költz,
 5.1. Langestraße 147.

Masken
 in feinsten und gewöhnlicher Art em-
 pfehlen bei grosser Auswahl billigst
W. Költz,
 2.1. Langestraße 147.

Winter-Schuhe
 zu herabgesetzten Preisen!
W. Költz,
 2.1. Langestraße 147.

Central-Bureau
 von
W. Gutekunst,
 8 Friedrichsplatz 8.
 4.3. **Fräcke**
 sind auszuleihen: Waldstraße 26.

Nachtrag zum Adressbuch gratis!
 Um die während des Druckes und seither angezeigten Ver-
 änderungen und Berichtigungen zur Kenntniss der verehrl. Ab-
 nehmer des Adressbuches zu bringen, geben wir am 20. d. Mts.
 einen Nachtrag zum Adressbuch unentgeltlich aus. Berichtigungen,
 auch über demnächst bevorstehende Umzüge, welche uns bis 15.
 d. M. zugehen, finden noch Aufnahme.
 3.1. **A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.**

Ludwig Haas,
Möbelpacker,
 43 Amalienstraße 43,
 Karlsruhe,
 übernimmt Aufträge jeder Art, sowohl in der Stadt
 als auch über Land und leistet für jede Beschädi-
 gung Garantie und Schadenersatz.
 Aufträge werden entgegengenommen Langestraße
 219 bei Restaurateur Schmidt, und in meiner Woh-
 nung: Amalienstraße 43 im Hinterhaus.

Für den diesjährigen **Carneval** er-
 laube ich mir, meine **Masken-Garde-**
robe in empfehlende Erinnerung zu
 bringen. Auch halte ich immer mo-
 derne schwarze **Fräcke** zum Ausleihen
 bereit.
Karl Lorenz, Schneidermeister,
 2.1. Amalienstraße 27.

Zu Maskenbällen
 empfehle: **Gesichts-Masken** für Herren und Da-
 men, sowie **narrische Kopfbedeckungen:** Spiel-
 waarenhandlung Friedrichsplatz 4.
 *5.3. Zur geneigten Abnahme in beliebi-
 gen Quantitäten und zu den billigsten Preisen
 empfehle ich sämtliche Sorten **Ruhr-**
und Saarkohlen, auch besorge ich stets prompt
 ganze Waggon-Ladungen gegen geringe Pro-
 visionvergütung.

Gr. Brück,
 Lager: Ecke der Mühlburger Allee u. Rheintalbahn.
 Als vorzügliches **Nahrungsmittel**
 für **Säuglinge** empfiehlt die Milchsur-
 anstalt von **M. Birkenmeier** ihre von
 gefundenen Kühen und gewähltem, trockenem
 Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe
 auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.
 Bestellungen werden entgegengenommen in
 der Anstalt, Kriegsstraße 17 a, und Kronen-
 straße 58, eine Treppe hoch.

Restaurations J. Köllenberger.
 * Heute Samstag, Vormittags, **Wellfleisch,** Abends
 frische hausgemachte **Leber-, Grieben- und Brat-**
würste nebst **Sauerkraut** und **Leberkäschen,** was em-
 pfehlend anzeigt **Julius Köllenberger.**

Neue Bierhalle (Café-Restaurant).
 * Heute **Nichelsuppe,** Vormittags **Kesselfleisch,**
 Abends frische hausgemachte **Leber- und Grieben-**
würste, wozu höflichst einladet **G. Clever.**
 NB. Gleichzeitig bringe meinen sehr achtbaren
 Volkwein zu 15 Pf. den $\frac{1}{2}$ Liter (sowie guten
 Apfelwein zu 10 Pf. den $\frac{1}{2}$ Liter) in empfehlende
 Erinnerung. **Obiger.**
 * Sauerkraut, Rotkraut, Weißkraut, eingemachte
 und Salzbohnen, Essig- und Salzgurken, Preisel-
 beeren, Nüsse und Äpfel, Butter, Eier, Milch und
 Rahm (süß und sauer) sind zu haben: **Birtel 19**
 im 3. Stock.

Codesanzeige.
 Verwandte, Freunde und Bekannte sehe ich
 schmerzlich in Kenntniss, daß unsere liebe Frau,
 Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin
 und Tante
Sophie Glock, geb. Stemmermann,
 im Alter von 88 Jahren nach kurzem, aber schwe-
 rem Leiden verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bittet im Namen der
 Hinterbliebenen
 der trauernde Gatte:
Ernst Glock.
 Karlsruhe, den 10. Januar 1879.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag
 3 Uhr statt.
 Trauerhaus: Schützenstraße 64.

Museums-Gesellschaft.

Um den Gebrängen zu begegnen, welches für die Besucher des großen Saales bei dem Ausgang aus demselben nach beendigten Konzerten und dergleichen Versammlungen dadurch herbeigeführt wird, daß die zur Abholung ihrer Herrschaft bestimmte Dienerschaft unmittelbar vor dem Saal-Ausgang oder auf der Haupttreppe A. stellung zu nehmen pflegt, verordnet der Vorstand mit Zustimmung des Ausschusses gemäß §. 60 der Statuten, daß künftighin die Dienerschaft nur im unteren Haustraume, der an kalten Tagen geöffnet sein wird, sich aufstellen darf. Wir eruchen die Gesellschaftsmitglieder, hiernach ihre Diener zu instruiren.

Karlsruhe, den 11. Januar 1879.
Der Vorstand.

Museums-Gesellschaft.

62. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10-1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird. Der Vorstand.

Um 9 Uhr gesellige Zusammenkunft. Die 3.

Christbaumfeier

in der Restauration Speck findet Samstag den 11. Januar d. J., Abends 8 Uhr, statt, wozu die verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Das Comité.

68. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 11. Januar 1879, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Wahl der Berathung zur Commission für den Gesekentwurf, die Ablösung der auf Privatrechtstitel beruhenden Verpflichtungen zum Bau und zur Unterhaltung von Schulhäusern betreffend.
- 3) Wahl eines Mitgliedes zur Budget-Commission.
- 4) Petition der Gemeinden des Bezirks Eppingen, um Einführung von Gemeindefachswalden.

Berichterstatter: Abg. Frank von Bickenberg.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Januar. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung **Das Glöckchen des Eremiten.** Oper in 3 Akten von Maillart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 14. Januar. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung **Johanna auf Tauris.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	27" 5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 4	27" 5"	St.	"
6 " Abds.	— 6	27" 5"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebote:

9. Jan. Johann Georg Huber von Eggenstein, Landwirth allda, mit Christiane Giesinger von Eggenstein.
10. " Fritz Domke von Bockow, Bureaugehilfe, mit Luise Merkle von Löffelau.
10. " Friedrich A. Werker von Mannheim, Kaufmann, mit Johanna Winder. s von Mannheim.
10. " Friedrich A. Kehler von Markellischen, Instrumentenmacher, mit Luise Emma Meng von Bockhausen.

Geburten:

5. Jan. Fina, Vater Karl Ludwig Strüb, Metzgermeister.
7. " Luise, Vater Karl Hofmann, Maurer.
9. " Emilie, Vater Friedrich Werh, Schriftfeger.
9. " Karl Friedrich, Vater Friedrich Gaus, Schuhmacher.
10. " Robert Emil, Vater Ad. Domas, Oefer.

Todesfälle:

10. Jan. Sofie Gled, alt 33 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Gust Gled.

Größte Auswahl in glatten Mulls, Krausen & Plissés

empfehl zu Fabrikpreisen

Oscar Beier aus Plauen i. S.,

Herrenstraße 25, an der Erbprinzenstraße.

Vom städtischen Gaswerk Karlsruhe

wurde mir eine **Coaks-Niederlage** übergeben, und verkaufe ich denselben in jedem beliebigen Quantum zum Fabrikpreise.

Holz- und Kohlen-Handlung

A. v. Steffelin,

4 4.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Ich empfehle

Holz:

Tannen- und Forstenholz in Scheitern und gespalten, ditto,
Buchenholz tannene, buchene und eichene

Abfallklöße,

von 5 Centner an per Centner 1 M. 15 Pf.;

Kohlen:

prima Ruhr-Stückkohlen, **prima gewasch. Schmiedekohlen,**
" **melirte Förderkohlen,** **Saar-Stückkohlen,**
" **Ruhrfettichrot,** **Saar-Grubenkohlen,**
" **gewaschene Rußkohlen für Füllregulirböden,** **Coaks vom Gaswerk Karlsruhe zum Fabrikpreise.**
" **gewaschene Magerwürfelkohlen für Weibinger-Füllböden,**

Holz- & Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

3.2.

Bahnhofstraße 44 u. 46.

Geiger'sche Trinkhalle.

Samstag den 11. Januar 1879, 8 Uhr Abends:

Erste Vorstellung,

gegeben von der

Marokkanischen Negergesellschaft,

bestehend aus 9 Mann,

unter Führung der Herren **L'AAJMESSOUD** und **DJOUL.**

Diese Gesellschaft hat in letzter Zeit die größeren Städte Italiens, Spaniens, Deutschlands, Englands und Frankreichs, namentlich Marseille, Bordeaux, Toulouse etc., besucht. Ueberall hat dieselbe stürmischen Beifall geerntet und die besten Erinnerungen hinterlassen.

Interessantes Programm.

Näheres durch die Anschlagzettel.

2.2.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 M., 1. Platz 50 Pf. und 2. Platz 30 Pf.

Kassen-Eröffnung halb 8 Uhr. — Anfang präcis 8 Uhr.

Zur Alten Brauerei Brink.

Heute Samstag den 11. Januar:

National-Concert,

ausgeführt von der wirklichen Tyroler Gebirgs-Sänger-Gesellschaft **Schöpf** aus Oberinnthal, bestehend aus 5 Personen: 4 Dirnl und 1 Bua, in Nationaltracht. Anfang Abends 8 Uhr.

22. **Samstag den 11. Januar**
im großen Museums-Saale
IV. Abonnements-Concert
 des
Grossh. Hoforchesters,
 unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein C. Goldficker.**

Programm.

1. Fest-Ouverture in C-dur, op. 124	Beethoven.
2. Arie aus „Herales“	Händel.
3. Serenade für Orchester (neu)	Jadassohn.
4. Coreley	Viszt.
5. Sinfonie in F-dur (Nr. 8)	Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.
 Preise: Saal 2 M., Gallerie 1 M. 50 Pf.

Generalprobe: Samstag den 11. Jan., Vormittags 10 Uhr.
 Hierzu sind Billete à 1 M. 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Eintracht.
 3.3. Das auf 18. Januar angekündigte Kränzchen findet vorerst **nicht** statt, dagegen
Samstag den 11. Januar
Abendunterhaltung.
Anfang 8 Uhr.
 Die Gallerie bleibt geschlossen.
Der Vorstand.

22. **Bürgerverein**
Karlsruher 20. Jänner 1841. Liederkranz.

Sonntag den 12. Januar, Abends 7 Uhr,
Grosser Maskenball.

Eintrittsberechtigt ist außer unsern Mitgliedern Jedermann, der im **Ball-** oder anständigem **Masken-Anzuge** erscheint und mit unserer Eintrittskarte versehen ist.
 Eintrittskarten in den Saal à 2 M., auf die Gallerie à 1 M. sind von **Mittwoch bis Sonntag Abend 3 Uhr** zu haben bei unsern Mitgliedern:
 Herrn **Lederhändler Knans**, Langestraße 61,
 „ **Fabrikant Ludwig**, Langestraße 147,
 „ **Kleidermacher Brückner**, Langestraße 205,
 „ **Buchbinder Feigler**, Herrenstraße 21,
 „ **Kaufmann Schwaab**, Amalienstraße 19,
 „ **Bronner**, Wilhelmstraße 1,
 und Abends an der Kasse zu 2 M. 50 Pf.
 Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt und wird dieselbe um 12 Uhr geschlossen.
Der Vorstand.

Bürgerverein
Karlsruher Liederkranz.
 2.2. Zu dem am 12. Januar stattfindenden Maskenballe werden unsern Mitgliedern ihre Eintrittskarten
Samstag den 11. Januar, Nachmittags von 1-6 Uhr,
 im Lesezimmer verabfolgt, woselbst die näheren Bestimmungen darüber aufliegen.
 Wir ersuchen unsere Mitglieder, **persönlich** zu erscheinen oder zur **Empfangnahme schriftlichen Auftrags** zu ertheilen.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde
 Abernachteten hier vom 9. auf den 10. Januar 1879.
Erbsprinzen. Dummel, Mithl. v. 1. Kammer v. Mannheim. Gebr. Schulz v. Hamburg. Banasch sen. u. jun. v. Posen. Koyl, Fabr. v. Frankfurt. Weierls, Kfm. v. Breslau. Berthold, Kfm. v. Merano. Wolfschmidt, Kfm. v. Leipzig. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Berger, Brauer v. Freiburg.
Grüner Hof. Hartmann, Kaufm. v. Mannheim. Wallner, Richard u. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Ginteln, Kfm. v. Ulm. Glücklich, Kfm. v. Brog. Perleir, Kaufm. v. München. Nägele, Kaufm. v. Ludwigsburg. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Schwander u. Forche, Fabr. v. Berlin. Keller, Pri. v. Hannover.
Hotel Germania. Otmann, Kfm. von Lauda. Wolf, Kfm. v. Mainz. Siegfried, Kfm. v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Leipzig. Water, Kfm. v. Bielefeld. Christl, Kfm. v. Hannover. Burkhardt Merian. Rent. in Frau v. Basel. Koyler, Abg. ord. v. 2. Kammer v. Mannheim. Dr. Blum, Abg. ord. der 2. Kammer von Heidelberg. Riedel, Baucker v. Chaur de Fonds. Gassler, Ing. v. Baden.
Hotel Große. Oberamtmann Frei, Abg. ord. der 2. Kammer von Taubertshausen. v. Rottel, Abg. ord. der 2. Kammer v. Freiburg. Kauter, Abg. ord. der 2. Kammer v. Freiburg. Rothschild, Kfm. v. Mühlhausen. Dehn, Insp. v. Berlin. Pöppel, Agent v. Frankfurt. Koyler, Kfm. v. Leipzig. Heymann u. Ullmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hohenkamp, Fabr. von Esfurt. Burgauer, Rent. v. St. Gallen. Perrmond, Fabr. von Chaur de Fonds. Busch, Fabr. von Solingen. Hosenberger, Rent. von Köln. Schmitz, Direktor v. Berlin. Hüttenbach u. Stern, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Müller, Fabr. von Erfurt. Karlina Hotelbrett v. Dars. Best. Kunstwaller von Baumenthal. Wenz. Etuo v. Neuerburg. Kewel, Ing. v. Würzburg. Bayer, Fabr. von Wollach. Schwid, Lehrer v. Hartheim. Götner u. Koll, Kfm. v. Niedlingen. Gerschalt, Kfm. v. Mainz. Gummel, Kfm. v. Mannheim. Otmann, Kfm. v. Frankfurt. Kreyger, Kfm. v. Heltbronn. Lehmann, Kfm. v. Offenbach. Göpe, Kfm. v. München. Schwelger, Kfm. v. Straßburg.
Hotel Tannhäuser. Koyl, Fabr. v. Philippsburg. Hoffmann, Kfm. v. Lepp. Brauneberger, Kfm. v. Braunshweig.
Schwarzer Adler. Wetz, Kfm. v. Weingarten. Köhler, Kfm. v. Katenburg.

Gottesdienst. — 12. Januar 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im penitenten Lehrerseminar: Herr Statistiker Schwelger.
 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Dr. Dekan Bittel.
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
 10 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 10 Uhr Schlosskirche: Dr. Stadtpfarrer Längin.
 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Dr. Hofprediger Helbing.
 4 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Schwelger.
Christenlehre:
 12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin.
Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
 Abends 7 1/2 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Kaplan Albert.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Vesper.
 (Alt-)Katholische Gemeinde.
 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstumpfer.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Anstalt des Lycums, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
 Evangelische Gemeinschaft: Baldhornstraße 26 oberer Erc, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.